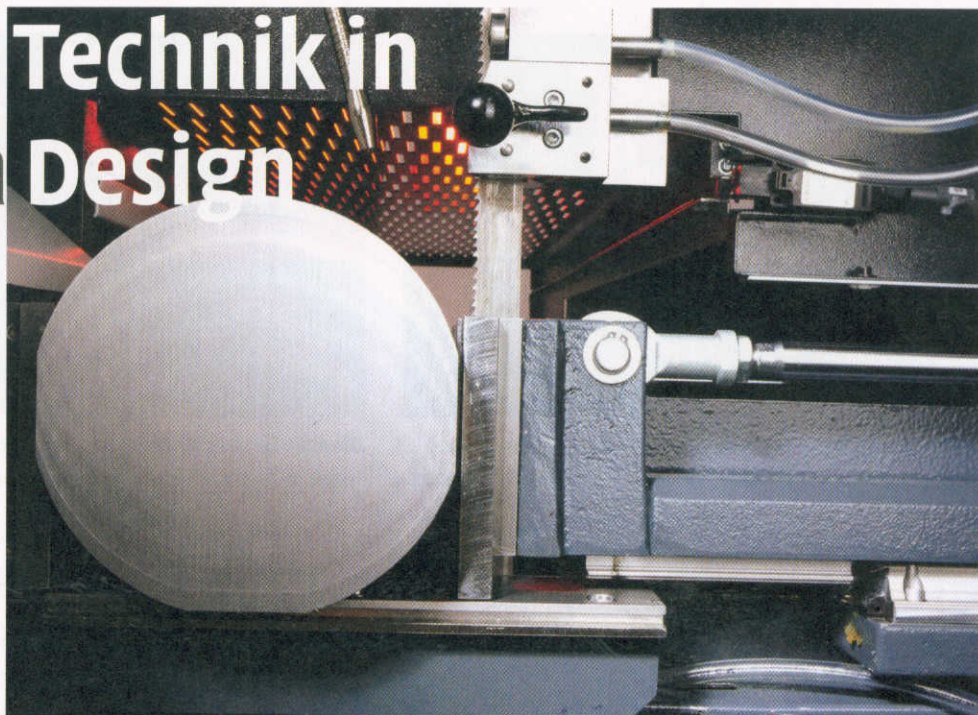


# Innovative Technik in modernem Design

Mehr als 800 Interessenten lockte die Hausmesse «Future Days 2010» des führenden Säge- und Lagerspezialisten Kasto nach Achern (D). Das Unternehmen stellte seinen gesamten Produkt- und Dienstleistungsbereich vor, darunter insgesamt 16 Neuheiten. Zu den Highlights gehörten drei Sägemaschinen für unterschiedliche Aufgaben.



Geradschnitt-Bandsägeautomat KastoVerto beim Sägen von Rundmaterial unter Einsatz eines automatischen Material-Vorschubsystems und eines hydraulischen Spannstocks. (Bilder: Kasto)

## BERNHARD REICHENBACH

Die Firma Kasto, Marktführerin beim Sägen und Lagern von Metall, sieht eine hohe Innovations- und Leistungsfähigkeit sowie die Langlebigkeit ihrer Produkte als ihre wesentlichen Trümpfe im Wettbewerb auf dem Weltmarkt an. Diese Stärken wollte das Unternehmen auch in diesem Jahr demonstrieren und präsentierte im Rahmen seiner Hausmesse «FutureDays», die unter dem Motto «Sägen. Lager. Mehr.» stand, insgesamt 16 neue technische Lösungen für den rationalen Zuschnitt und die Lagerung von Metall. Zielgruppe waren Unternehmen aller Grössenklassen – vom Handwerk über den Maschinen- und Werkzeugbau sowie den Stahl- und Ne-Metallhandel bis hin zu Blechverarbeitern.

Die mehr als 800 Besucher aus dem In- und Ausland konnten die Neu- und Weiterentwicklungen in neu errichteten Gebäuden am Stammsitz des Unternehmens im badischen Achern-Gamshurst begutachten: Im mit 700 m<sup>2</sup> grosszügig

dimensionierten Vorführzentrum, das im Rahmen der Veranstaltung feierlich seiner Bestimmung übergeben wurde, sowie in einer 5000 m<sup>2</sup> grossen Werkhalle, die für Montage und Inbetriebnahme grosser, schwerer Sägemaschinen und Lager-

anlagen ausgelegt ist. Die Gesamtinvestition für den Neubaukomplex, zu dem auch ein Verwaltungsgebäude und eine Kantine gehören, lag bei über 10 Mio. Euro.

Zu den vorgestellten Exponaten aus dem gesamten Liefer- und Leis-



Geschäftsführende Gesellschafter in der fünften Generation: Armin (l.) und Hans-Jürgen Stolzer.



**New Look: Hochleistungs-Bandsäge KastoEvo A 3x4 mit Zwei-Säulen-Führung in kompletter und betriebsbereiter Ausstattung.**



**Die neue Grossteile-Bandsägemaschine KastoMaxcut A 20x20 in Portal-Ausführung – eine universelle Lösung in neuer Dimension.**

## Kasto im Profil

Die Kasto Maschinenbau GmbH & Co. KG mit Sitz in Achern (D) sieht sich als Marktführerin beim Sägen und Lagern von Metall für Bereiche wie den Stahl- und Aluminium-Handel (40 % Umsatzanteil), den Maschinen- und Anlagenbau (15 %), die verarbeitenden Industrie (15 %) sowie den Automotive-Sektor, die Stahlerzeugung, den Werkzeug- und Formenbau aber auch andere Bereiche wie den Schiffbau. Das Programm an Sägemaschinen des inhabergeführten Familienunternehmens umfasst Bügel-, Band- und Kreissägen von einfachen Werkstattmaschinen über leistungsstarke Produktionssägen bis hin zu Hochleistungssägeautomaten für die Grossserienfertigung. Über 130000 verkaufte Sägen spiegeln den Erfolg auf dem Weltmarkt wieder. Mit mehr als 1400 installierten Anlagen weltweit ist Kasto auch Technologieführer bei Langgut- und Blechlagern für alle Anforderungen und in allen Baugrößen, auch mit integrierten Sägemaschinen. Die Sägen und Lager werden an zwei Standorten in Deutschland produziert. Eine Zweigniederlassung existiert in der Schweiz (Zuzwil), Tochtergesellschaften in Frankreich, England und USA. 80 Werksvertretungen in über 50 Ländern sichern weltweit die Nähe zu den Kunden. Das 1844 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 600 Mitarbeiter (2008: 660). 2009 belief sich der Gruppenumsatz auf 113 Mio. Euro (2008: 166 Mio. Euro), wobei jeweils 50 % auf die Bereiche Sägen und Lagern entfallen und der Exportanteil zwischen 50 und 60 % liegt.

tungsprogramm von Kasto gehörten Sägemaschinen und -anlagen, Säge-/Lagerlösungen sowie Langgut- und Blechlager. Der Schwerpunkt lag hier auf der vollautomatischen Handhabung sowohl von Stangen als auch von plattenförmigem Material. Im Einzelnen gezeigt wurde das neue, kompakte Langgutlager Unitower C (mit integrierter Gehrenskreissägemaschine), ein neuer Manipulator für das Blechhandling sowie eine Lösung für das rationelle Lagern und Kommissionieren von Kabeln. Einen weiteren Ausstellungsschwerpunkt bildete das neu gestaltete Programm von Bügel-, Band- und Kreissägemaschinen für den Einsatz im Metall-Handwerk. Auch über die Themen Software und Service konnten sich die Besucher informieren. Ergänzt wurde die Ausstellung durch Fachvorträge rund um das Sägen von Metall, das Lagern und Kommissionieren von Langgut und Blech sowie durch Präsentationen von 16 Partnerfirmen, die im Umfeld von Säge- und Lagertechnik tätig sind.

## Sägeband läuft vibrationsarm und ruhig

Zu den Highlights der Veranstaltung zählten die neu konzipierten Industrie-Bandsägemaschinen KastoEvo und KastoVerto, die laut Geschäftsleiter Armin Stolzer «fortschrittliche Technik mit modernem Design und geräuscharmem, sicherem Arbeiten verbinden», sowie

die Grossbandsäge KastoMaxcut mit einem maximalen Arbeitsbereich von 2 m x 2 m (H x B), «die neue Dimensionen im Hochleistungsbandsägen erschliesst.»

Die erstmals vorgestellte Baureihe KastoEvo beinhaltet Hochleistungssysteme mit Zwei-Säulen-Führung zum Serien-/Produktionssägen von Vollmaterial, Rohren und Profilen in leicht bis schwer zerspanbaren Werkstoffen. Damit sorgt der Hersteller für einen Generationswechsel: Mit der neuen Reihe löst er die KastoTwin-Reihe im 300- und 400-mm-Arbeitsbereich ab, «um so den Kunden zur Bewältigung vielfältiger Sägaufgaben zeitgemässe Technik an die Hand geben zu können», sagte Armin Stolzer.

Durch die Führung und Fixierung des mittels zweier Säulen von oben nach unten verfahrenen Sägeoberteils läuft das Sägeband vibrationsarm und ruhig. Dies wird durch die hydraulische Bandspannung und die hochpräzisen Bandführungen mit auswechselbaren Hartmetallbacken unterstützt. Die KastoEvo erhielt ein den steigenden Anforderungen bei der Maschinensicherheit angepasstes Design, «in dem die Schneidleistungen, die Sägequalität, die einfache Bedienbarkeit und die bedienfreundliche Ergonomie zum Ausdruck kommen», ergänzte Armin Stolzer. So nähert sich Kasto mit seinen Sägemaschinen immer mehr den übrigen Werkzeugmaschinen an, was auch gerechtfertigt ist,

da die Tätigkeiten «Einzelzuschnitte und Serienteile sägen» heute elementarer Bestandteil der Prozesskette «Mechanische Fertigung» sind.

### Material wird hydraulisch gespannt

Mit der KastoVerto zeigte der Hersteller auch eine neue Baureihe universeller Geradschnitt-Bandsägeautomaten für das wirtschaftliche Trennen aller Metall-Werkstoffe im leichten bis mittleren Produktionseinsatz. «Die zuverlässige und langlebige Maschine bietet hohe Bearbeitungsleistungen bei sehr guten Schnittwerten und -flächen», merkte Armin Stolzer an. Neben Leistung und Qualität legten die Entwickler bei diesem kompakten Bandsägeautomaten besonderes Augenmerk auf Funktionalität, Sicherheit, Bedienfreundlichkeit und ergonomisches Design.

Die Maschine besitzt einen Schnittbereich von 260 mm Durchmesser (rund), 320 mm x 260 mm flach oder 260 mm x 260 mm (B x H) vierkant. Der kleinste zu sägende Durchmesser ist 10 mm. «Damit können in der betrieblichen Praxis die meisten Aufgaben flexibel erledigt werden – unabhängig davon, ob es sich um Einzelschnitte oder um

Klein- und Mittelserienschnitte handelt», erklärte der Kasto-Chef. Die Maschine verfügt über ein Material-Vorschubsystem, mit dem Vorschublängen von wenigen Millimetern bis 850 mm nach Programm zu fahren sind und entsprechende Abschnitte nach Auftrag automatisch gesägt werden können. Hierzu lässt sich die Schneidgeschwindigkeit je nach Material und Kontur zwischen 12 und 120 mm/min variieren. Das Material wird hydraulisch gespannt, so dass der Bediener nach manuellem oder optionalem mechanisierten Beschieken der Anlage und in Verbindung mit dem automatischen Vorschub die Bearbeitung der Aufträge ganz der Säge selbst überlassen kann.

### Sägeautomat in drei Versionen

Grossformatige Rohteile und Werkstücke in allen Materialqualitäten sind das Metier der KastoMaxcut, einer neuen Universalanlage zum flexiblen Hochleistungsbandsägen. «Grosse Teile, schwer zerspanbare Materialien und Einsatz rund um die Uhr sind für diese Maschine keine Herausforderung, sondern Alltag», versicherte Armin Stolzer. Aktuell erhältlich ist der Sägeautomat in den drei Versionen A 16, A 16x20

und A 20, was einen maximalen Schnittbereich (H x B) von 1600 mm x 1600 mm, 1600 mm x 2000 mm sowie 2000 mm x 2000 mm bedeutet.

Damit verschiebt das für mittleren bis schweren Produktionseinsatz konzipierte Portalsystem die Massstäbe im Bereich des Metallsägens um ein ganzes Stück nach oben. Anwendern aus Stahlproduktion, Handel und verarbeitender Industrie steht damit jetzt eine universelle Lösung neuer Dimension zur Verfügung. Die KastoMaxcut eignet sich für die Verwendung von Bi-Metall wie Hartmetall-Sägebändern und damit für den flexiblen Einsatz in allen relevanten Bereichen. Hierzu zählt die Bearbeitung von Brammen, Kokillen, Wellen, Freiformschmiedestücken, Grossbauteilen aus dem Formen- und Werkzeugbau sowie von Werkstücken aus dem allgemeinen Grossmaschinenbau.

#### Für Sägesysteme:

**Hch. Reimann AG**  
8617 Mönchaltorf, Tel. 044 949 49 49  
info@reimann.ch, www.reimann.ch

#### Für Lagersysteme:

**Kasto Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Zweigniederlassung Zuzwil, 9524 Zuzwil  
Tel. 071 940 01 14, service@kasto.com, www.kasto.de



Zu dem futuristischen Neubaukomplex von Kasto gehören ein Vorführcentrum, eine Werkhalle, ein Verwaltungsgebäude und eine Kantine.